

PRESSEMITTEILUNG  
Köln, 23.08.2024



## Wir sind die DGPh. Wir feiern die Fotografie.

DGPh Foto-Gala mit Preisverleihung: 12. Oktober 2024, 19 Uhr  
im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Steintorplatz, 20099 Hamburg

**Sperrfrist für die Bekanntgabe der Preisträger\*innen\*: 12. Oktober 2024, 20:00 Uhr**

Am Samstag, den 12. Oktober 2024, werden im Rahmen der 2. DGPh Foto-Gala der renommierte *Kulturpreis*, der *Dr. Erich Salomon-Preis*, der *Otto Steinert-Preis*, *DGPh-Förderpreis* für Fotografie sowie der *DGPh-Bildungspreis* verliehen. Ort der DGPh Foto-Gala ist diesmal das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Ein würdiger Rahmen für die Verleihung dieser vier wichtigen Auszeichnungen.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien der Stadt Hamburg, wird uns mit einem Grußwort beehren.. Statt Laudationes kommen bei der DGPh Foto-Gala die Ausgezeichneten selbst zu Wort und Bild. Musikalisch begleitet wird der Abend von einer bekannten Hamburger Singer-Songwriterin, der Beatles-Expertin Stefanie Hempel.

Die Preisträger von Kultur- und Salomon-Preis werden erst am Abend der Veranstaltung bekannt gegeben\* und beim Get-together im berühmten Spiegelsaal des Museums gefeiert.

Die Preisträgerinnen des Otto Steinert-Preis. DGPh-Förderpreis für Fotografie 2024 sind: Aliona Kardash (1. Preis), Andrea Gjestvang (2. Preis) und Shirin Abedi (3. Preis). Die Dokumentarfotografin Aliona Kardash erhält mit der Auszeichnung ein Stipendium in Höhe von 5.000 € zur Fortführung ihres fotografischen Projekts „Zu Hause riecht es nach Rauch“.

[Otto Steinert-Preis. DGPh-Förderpreis für Fotografie 2024.](#)

Von der Jury des DGPh-Bildungspreises 2024 ausgezeichnet wurde **NEXT! Festival der Jungen Photoszene**. Besonders würdigte die Jury den partizipativen Ansatz des Formats, der das soziale und künstlerische Entwicklungspotenzial von Jugendlichen sowie einen reflektierten Umgang mit dem Medium Fotografie fördert.

[DGPh-Bildungspreis 2024](#)

### Geschäftsführender Vorstand:

Michael Biedowicz – Dr. Martina Mettner (Vorsitzende)  
Hanns-Peter Frentz – Anna Gripp – Dr. Adelheid Komenda  
Daniel Oschatz – Rainer Schlautmann

Amtsgericht Köln, VR 5800

### Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.

Rheingasse 8-12, 50676 Köln  
T: 0221 - 9 23 20 69  
F: 0221 - 9 23 20 70  
E: [dgph@dgph.de](mailto:dgph@dgph.de), [www.dgph.de](http://www.dgph.de)

Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Bekanntgabe der Preisträger\*innen des *Kulturpreises* und des *Dr. Erich Salomon-Preises* einer Sperrfrist unterliegt, die erst mit Beendigung der Preisverleihung am 12. Oktober, 20:00 Uhr aufgehoben wird.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn sie über die ausgewählten Preisträger\*innen berichten möchten. Wir melden uns bei Ihnen zurück und stellen Text- und Bildmaterial zur Verfügung. Herzlichen Dank!

## Die Auszeichnungen

### **Kulturpreis der Deutschen Gesellschaft für Photographie**

Der Kulturpreis der DGPh wurde 1958 erstmals gestiftet. Der Preis zeichnet bedeutende Leistungen aus, die mit Hilfe der Fotografie erzielt wurden, insbesondere auf künstlerischem, humanitärem, karitativem, sozialem, technischem, erzieherischem oder wissenschaftlichem Gebiet. Der Preis besteht aus einer Urkunde sowie einer von Prof. Ewald Mataré (1887 – 1965) gestalteten, goldgefassten optischen Linse und wird als höchste Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Photographie jährlich vergeben.

Unter den Preisträger\*innen befinden sich international bekannte Wissenschaftler\*innen, Erfinder\*innen, Schriftsteller\*innen, Verleger\*innen, Redakteur\*innen, Dozent\*innen, Art Direktor\*innen und vor allem bedeutende Fotograf\*innen aus dem In- und Ausland – darunter: Bernd und Hilla Becher, Gisèle Freund, Ute Eskildsen, F.C. Gundlach, David Hockney, Hans-Michael Koetzle, Ute Mahler und Werner Mahler, Sarah Moon, Helga Paris, Wolfgang Tillmans, Man Ray u.v.m.

### **Dr. Erich Salomon-Preis der Deutschen Gesellschaft für Photographie**

Der Dr. Erich Salomon-Preis der DGPh wurde im Jahre 1971 zur Auszeichnung einer "vorbildlichen Anwendung der Fotografie in der Publizistik" geschaffen. Er dient zugleich dem Andenken an den großen Fotografen der Weimarer Republik, Dr. Erich Salomon, dem der moderne Bildjournalismus starke Anregungen verdankt. Der Preis besteht aus einer Urkunde sowie einer Leica-Kamera mit Namensgravur und wird jährlich verliehen.

Unter den Ausgezeichneten befinden sich Printmedien, Organisationen und Fernsehschaffende sowie Persönlichkeiten, die sich um die Fotografie in der Publizistik verdient gemacht oder im Bildjournalismus Herausragendes geleistet haben – dazu gehören: Letizia Battaglia, Chris Killip, Herlinde Koelbl, Robert Lebeck, Susan Meiselas, Martin Parr, Sebastião Salgado, Regina Schmeken, Reporter ohne Grenzen, u.v.m.

\*Dr. Erich Salomon, 1886 in Berlin geboren, 1944 in Auschwitz ermordet. Von Haus aus Jurist, wurde er Fotograf. Die Leistungen des "großen Fotografen der Weimarer

#### **Geschäftsführender Vorstand:**

Michael Biedowicz – Dr. Martina Mettner (Vorsitzende)  
Hanns-Peter Frenzt – Anna Gripp – Dr. Adelheid Komenda  
Daniel Oschatz – Rainer Schlautmann

#### **Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.**

Rheingasse 8-12, 50676 Köln  
T: 0221 - 9 23 20 69  
F: 0221 - 9 23 20 70  
E: [dgph@dgph.de](mailto:dgph@dgph.de), [www.dgph.de](http://www.dgph.de)

Republik" bestehen darin, dass seine Aufnahmen der historischen Aktualität eine zeitlose visuelle Handschrift verliehen haben.

### **Otto Steinert-Preis. DGPh-Förderpreis für Fotografie**

Erstmals 1979 verliehen, will der Otto Steinert-Preis. DGPh-Förderpreis für Fotografie engagierte Projekte fördern und Talente sichtbar machen. Er ist mit Preisen in Höhe von insgesamt 6.000 Euro dotiert. Mit einem Stipendium fördert der Preis eine neu zu erstellende fotografische Arbeit, deren Ergebnisse innerhalb von zwei Jahren präsentiert werden müssen. Zwei weitere Arbeiten erhalten eine Anerkennung. Zu den Stipendiaten gehören unter anderem: Rafael Heygster, Pepa Hristova, Arwed Messmer, Maziar Moradi, Ina Schoenenburg, Magnus Terhorst, Wolfgang Zurborn, u.v.m.

### **Bildungspreis**

Herausragende Projekte im Bereich der Vermittlung von und mit Fotografie zu entdecken und bekannt zu machen, ist das Ziel des DGPh-Bildungspreises. Gefragt sind innovative und nachhaltige Projekte, die Fotografie als Sprache nutzen und damit in die Gesellschaft hineinwirken. Dazu zählen kultur- und museumspädagogische Initiativen, in denen Fotografie thematisiert oder eingesetzt wird, ebenso mediale Bildungsangebote zur Fotografie sowie schulische und außerschulische Aktivitäten und innovative Projekte der Hochschulen. Der Bildungspreis wird seit 2013 jährlich verliehen.

Ausgezeichnet wurden in den vergangenen Jahren: wirsprechenfotografisch.ev., Anja Jensen, das Photocentrum VHS Friedrichshain-Kreuzberg und die Fotobus Society u.w.m.

### **Über die Deutsche Gesellschaft für Photographie**

Die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh e.V.) wurde 1951 in Köln gegründet. Derzeit zählt sie 1.200 berufene Mitglieder. Der Verein setzt sich für die vielfältigen Belange der Fotografie ein und leistet mit öffentlichen Veranstaltungen wertvolle Beiträge zur Diskussion gesellschaftlich relevanter und aktueller Fragestellungen. Eine interdisziplinäre Mitglieder- und Organisationsstruktur macht es der DGPh möglich, entsprechende Fragen in fachübergreifenden Zusammenhängen zu behandeln.

### Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V. (DGPh)  
Dr. Martina Mettner (DGPh-Vorsitzende)  
Regina Plaar (Presse & Öffentlichkeitsarbeit)  
Tel.: +49(0)221 923 20 69  
[presse@dgph.de](mailto:presse@dgph.de)

#### **Geschäftsführender Vorstand:**

Michael Biedowicz – Dr. Martina Mettner (Vorsitzende)  
Hanns-Peter Frenzt – Anna Gripp – Dr. Adelheid Komenda  
Daniel Oschatz – Rainer Schlautmann

#### **Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.**

Rheingasse 8-12, 50676 Köln  
T: 0221 - 9 23 20 69  
F: 0221 - 9 23 20 70  
E: [dgph@dgph.de](mailto:dgph@dgph.de), [www.dgph.de](http://www.dgph.de)